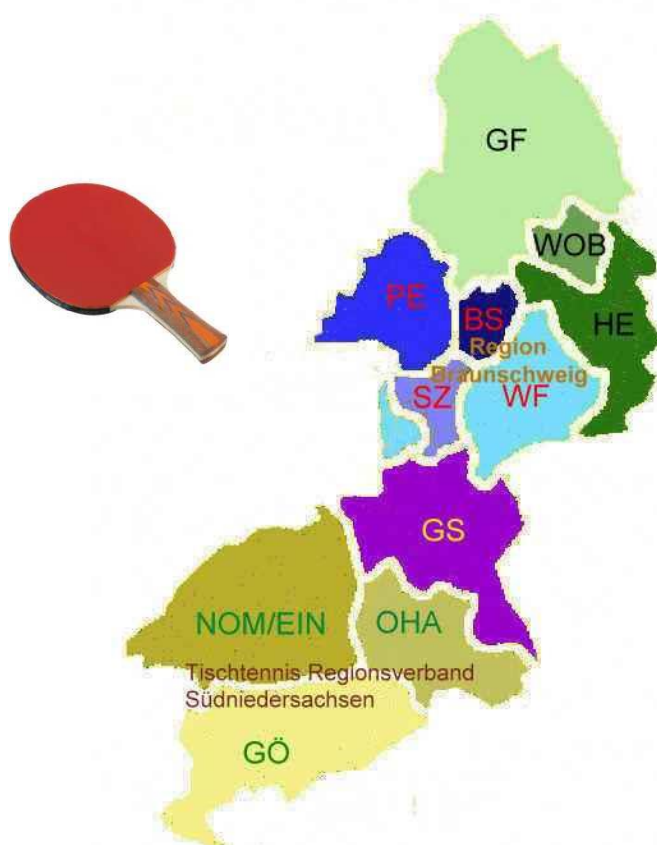




Aktuelles aus dem

Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig





Inhalt:

1. Bezirksverband (BV BS)
 - 1.1 Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen

2. Bezirksverband Nord
 - 2.1 Stadtverband Wolfsburg (WOB)

 - 2.2. Kreisverband Gifhorn (GF)

 - 2.3. Kreisverband Helmstedt (HE)
 - 2.1 Kreistag 2015

3. Bezirksverband Mitte
 - 3.1. Regionsverband Braunschweig (ehemalige Kreise BS,SZ,WF)
 - 3.1.1 Endrunde der Pokalmannschaftsmeisterschaften Herren D und E beim VfL Salder
 - 3.1.2 Rundlauf-Team-Cup (RTC) an der Grundschule Klint in Braunschweig
 - 3.1.3 Termine Regionsverband Braunschweig
 - 3.1.4 4er-Tisch Pro Tour Series, 2.Lehndorfer Open am 06./07.06.2015
 - 3.1.5 45. bezirksoffenes Tischtennisturnier des SV Schladen am 14. und 15.März 2015

 - 3.2. Kreisverband Peine (PE)

4. Bezirksverband Mitte-Süd
 - 4.1. Kreisverband Goslar (GS)
 - 4.1.1 Kreismeisterschaften in Oker
 - 4.1.2 Rundlauf-Team-Cup (RTC)
 - 4.1.3 TT – Kreispokalendrunde beim MTV Goslar
 - 4.1.4 Landesranglisten der Jugend und Schüler B und Bundesranglistenturnier „Top 48“ der Schüler im Herbst in Oker

5. Regionsverband Südniedersachsen

6. Herstellung des Newsletters

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe 2015 ttm: 19.04.2015

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe 2015 BV-Newsletter: 15.04.2015

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2015

1. Bezirksverband (BV BS)

1.1 Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen

Die RSV- Seniorinnen ü 40 und ü50 holten sich die Meistertitel bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften am 21.02.15 in Vöhrum.

Gespielt wurde im Corbillion-Cup System (A1- B1, A2-B2, Doppel, A1-B2, A2-B1)

In der Altersklasse Ü40 hatten der RSV Braunschweig mit Bettina Papist, Simone Hohls und Barbara Kramer und TSG Wildemann mit Claudia Pawellek und Claudia Geyer gemeldet. SV Sandkamp hatte kurzfristig abgesagt.

In der Altersklasse Ü40 siegte der RSV über TSG Wildemann mit 3:0:

Kramer - Pawellek 3:0,

Papist - Geyer 3:0,

Papist/Hohls - Pawellek/Geyer 3:1.



Bild rechts, RSV Braunschweig v.li. n. re.:
Bettina Papist, Barbara Kramer, Simone Hohls

In der Altersklasse Ü50 starteten der RSV mit Angela Walter, Christa Schweizer und Ute Brandes, SV Sandkamp mit Petra Blume und Isolde Wilkens und TSG Wildemann mit Ira Lindner und Kerstin Pfeiffer.

Die RSV- Vertretung beendete ihre Partien gegen TSG Wildemann und SV Sandkamp jeweils mit 3:0:

A. Walter - I. Lindner 3:0, Chr. Schweizer - K. Pfeiffer 3:0, A. Walter/U. Brandes - I. Lindner/K. Pfeiffer 3:0.

A. Walter - I. Wilkens 3:0, Chr. Schweizer - P. Blume 3:0, A. Walter/U. Brandes - P. Blume/I. Wilkens 3:0.

Platzierungen:

1. RSV Braunschweig, 2. SV Sandkamp, 3. TSG Wildemann.



Bild rechts, RSV Braunschweig v.li. n. re.:
Angela Walter, Ute Brandes, Christa Schweizer

Mit dem Gewinn der Bezirksmeistertitel haben sich beide RSV-Teams für die am 26.04.15 in Helmstedt stattfindenden Landesmannschaftsmeisterschaften qualifiziert.



2. Bezirksverband Nord

2.1 Stadtverband Wolfsburg (WOB)

Homepage: Tischtennis-Stadtverband Wolfsburg (TTSV WOB) <http://www.tischtennis-wolfsburg.de/>

2.1.1 Heinz Kohlmann (Tischtennis-Freunde Wolfsburg) feierte seinen 90. Geburtstag

Heinz Kohlmann von den Tischtennis-Freunden Wolfsburg feierte am 11. März 2015 seinen 90. Geburtstag. Damit ist er der älteste aktive Akteur des Tischtennis-Stadtverbandes Wolfsburg. Sein Verein um den 1. Vorsitzenden Dirk Groß lud den Jubilar am Freitag zu einer kleinen Feier in die Sporthalle in Brackstedt. Hier mischt Oldie Kohlmann noch in der 6. Herren (3. Kreisklasse) aktiv mit. Damit gehört Kohlmann zu den fünf ältesten noch aktiven Tischtennisspielern in Niedersachsen.

Seine sportliche Blütezeit hatte Kohlmann in den 50ziger Jahren. Kohlmann war einer der Garanten für den Oberliga-Aufstieg des VfL Wolfsburg im Mai 1959. Die Oberliga Nord war seinerzeit die höchste deutsche Spielklasse, vergleichbar mit der heutigen Bundesliga. In der Saison 1979/80 wurde Kohlmann Tischtennis-Landesmeister der Senioren II. Ein Jahr später sicherte er sich den Landestitel auch im Doppel. 1996 wechselte Kohlmann zum SSV Kästorf/Warmenau, der vor einigen Jahren mit dem TSV Wolfsburg zu den

Andreas Vogel



Heinz Kohlmann – Bildmitte- (Tischtennis-Freunde Wolfsburg) feierte seinen 90. Geburtstag

Tischtennis-Freunden Wolfsburg fusionierte. Kohlmanns Paradeschlag am Tisch ist die Vorhandpeitsche, die ihm in der Tischtennis-Szene den Spitznamen der „Weiße Blitz“ einbrachte. Kohlmann kann auf viele sportliche interessante Erlebnisse mit dem kleinen Zelluloidball und eine lange Liste von befreundeten Tischtennis-Kameraden zurückblicken. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung ist Kohlmann ein wahrer Tischtennis-Zeitzeuge des 20. Jahrhunderts. So kostete sein heutiger Schläger mit kurzer Noppe (Barna-Schläger) 1959 komplett mit Holz 10,95 DM.

2.2. Kreisverband Gifhorn (GF)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Gifhorn (TTKV GF) <http://www.ttkvgifhorn.de/>



2.3. Kreisverband Helmstedt (HE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Helmstedt (TTKV HE) <http://www.ttkv-helmstedt.de/>

2.3.1 Kreistag 2015

Der ordentliche Kreistag des TT- KV Helmstedt e.V. findet am

Freitag, den 12.06.2015 ab 19.00 Uhr

im Kaisersaal des Klosters St. Ludgeri in Helmstedt und im Anschluss die Arbeitstagung statt.
Die Teilnahme ist Pflicht. Nichtteilnahme wird mit einer Ordnungsgebühr geahndet.
Die Einladung ergeht noch schriftlich.

f.d.R. Hans- Karl Bartels, Vorsitzender

2.3.2 Ehrung von Günter Puzicha am 13.03.2015

Tischtennis- Kreisverband Helmstedt ehrt Günter Puzicha (TSV Grasleben) für sein sportliches Lebenswerk

Der Tischtennis- Kreisverband Helmstedt ehrte anlässlich der Mitgliederversammlung des TSV Grasleben den 87jährigen Günter Puzicha für sein sportliches Lebenswerk.

Der immer noch beim Tischtennis in der fünften Herren aktive Puzicha bestritt für seinen Verein mehr als 5000 Punktspiele in seiner jahrzehntelangen Sportlaufbahn. Für den TT- KV kamen eigens dafür der Vorsitzende Hans- Karl Bartels und sein Stellvertreter Torsten Scharf angereist, um Puzicha auszuzeichnen.

„Du bist ein sportliches Vorbild- auch im hohen Alter aktiv, stets gewillt zu gewinnen und dabei auch immer ein Sportsmann“, so Scharf bei der Laudatio. Unter großem Beifall der Mitglieder des TSV Grasleben konnte so Günter Puzicha die schon außergewöhnliche Ehrung im Rathaussaal in Grasleben entgegennehmen, wo er von 1974 bis zu seiner Pensionierung auch Samtgemeindedirektor gewesen ist. Viele seiner Tischtennisfreunde waren anwesend und konnten ihm gratulieren.

Puzicha kann auf ein langes „Tischtennisleben“ zurückblicken, aber auch Tennis und Fußball sind als sportliche Stationen zu nennen.

1948 begann seine Tischtennislaufbahn im Westdeutschen Verband, in Bochum, hier war er auch als Kreisgeschäftsführer eingesetzt.

Seit 1974 spielt er in Grasleben, war lange Zeit die Nummer 1 im Verein und spielte bis zur Bezirksliga hinauf. In dieser Zeit war er 20 x Vereinsmeister, 23 x Kreismeister, 15 x Bezirksmeister, 2 x Landesmeister, 2 x Norddeutscher Meister, einmal Sieger im Doppel bei den Senioren- Europameisterschaften. Im höheren Alter nahm er zudem mehrfach an den World Senior Games teil und holte dort 11 x Gold, 4 x Silber und 5 x Bronze. Zudem war er lizenzierter Trainer und leistete Jugendarbeit. In seiner Zeit beim TSV Grasleben wurde er 34 x als Sportler durch die Samtgemeinde geehrt.



Günter Puzicha (Bildmitte) wurde für sein sportliches Lebenswerk vom Tischtennis- Kreisverband Helmstedt von Torsten Scharf, Hans- Karl Bartels (Tischtennis- Verband), Hartmut Olschewski (Abteilungsleiter Tischtennis) und dem Vereinsvorsitzenden Dr. Dirk Jaeger geehrt.

3. Bezirksverband Mitte

3.1. Regionsverband Braunschweig (ehemalige Kreise BS,SZ,WF)

Homepage: <http://ttrv-braunschweig.de/index.html>

3.1.1 Endrunde der Pokalmannschaftsmeisterschaften Herren D und E beim VfL Salder

So. 22.02.2015 11.00 Uhr Herren E (Kreisklassen)

So. 22.02.2015 14.00 Uhr Herren D (Kreis-/Stadtliga)

TTC Magni und SV Stöckheim erste Regionpokalsieger

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2015

Herren E:

Die Halbfinalspiele waren beide eine klare Sache. Im Spiel der Salzgitteraner Vereine TSV Beddingen gegen SV WBR 2 setzte sich der Favorit aus Wartjenstedt klar mit 5:2 durch. Nur Harald Pehlke verlor, wohl auch aufgrund der Materialumstellung auf Noppen außen auf Rückhand, seine beiden Einzel. Das zweite Halbfinale SV Stöckheim 2 gegen den TSV Rünigen (beide aus Braunschweig) war eine noch klarere Sache für die zwei Klassen höher spielende Mannschaft aus Stöckheim. Am Ende hieß es 5:1 für Stöckheim, wobei Horst Pech den Ehrenpunkt im Duell der „erfahrenen“ Spieler beider Mannschaften einfuhr.

Das Spiel um Platz drei sah den TSV Beddingen auf dem Papier mit 5:1 eindeutigen Sieger, jedoch verlor der TSV Rünigen alleine drei Spiele in 5 Sätzen.

Die Finalgegner lieferten sich einen heißen Kampf um den Wanderpokal des TTRV BS.

Nach vier langen Spielen über 5 Sätze, entschied letztlich das Spiel der bis dahin besten Spieler des Turniers, Nico Zizerig und Dominik Förster über den Ausgang der Partie. Dominik gewann das hochklassige Match mit 11:9, 4:11, 11:9 und 13:11 und sicherte so den 5:3- Endspielsieg des SV Stöckheim 2.



Siegermannschaft SV Stöckheim:
v. li. n. re.: Kwiek, Förster und Braun.



Die Finalteilnehmer SV Stöckheim und WBR Wartjenstedt vor dem Finale der Herren E.
V.li.n.re.: Förster, Braun, Kwiek (Stöckheim) und Albrecht, Zizerig, Pehlke (Wartjenstedt).



Herren D:

Von den vier qualifizierten Mannschaften sagte der TSV Thiede 3 kurzfristig ab, so dass nur drei Mannschaften die Endrunde bestritten, in der nun jeder gegen jeden spielte. Das Los entschied, dass der TTC Magni 2 im ersten Spiel gegen den ESV Wolfenbüttel 2 antreten musste. Nach hartem Kampf setzte sich hierbei der TTC Magni 2 mit 5:3 durch. Im zweiten Spiel traf der ESV auf den SV Wendessen. Ohne jede echte Siegchance verlor der SV Wendessen mit 0:5. Einzig Marco Graeber hatte im fünften Satz gegen Leonhard Geiger die Chance auf eine Ergebnisverbesserung, was allerdings nicht gelang.

Wer nun gedacht hatte, das wird für den TTC Magni 2 im dritten Spiel gegen Wendessen ein Spaziergang, sah sich getäuscht. Speziell Marco Graeber bereitete allen Spielern vom TTC Magni2 mit seinen Rückhandnoppobelag enorme Sorgen und gewann seine drei Spiele. Seine beiden Mitspieler, Marten Otto und Jürgen Buten, konnten ihren Gegnern aber nur zu klaren Siegen gratulieren, so dass sich der TTC Magni 2 als erster Verein auf dem Wanderpokal verewigen darf.

Beide Sieger vertreten nun den TTRV BS auf der nächsten Qualifikationsebene, Dafür wünschen wir ihnen viel Glück.



TTC Magni v.li.n.re.: Burdzik, Eisele, Kruse.

3.1.2 Rundlauf-Team-Cup (RTC) an der Grundschule Klint in Braunschweig

Am 25.02.15 wurde an der GS Klint der RTC-Sieger der Jahrgangsstufe 3 und 4 ausgespielt. In den Wochen zuvor spielten die 6 Klassen während des Sportunterrichtes den jeweiligen Klassensieger aus.

Janne Schmidt, Referendarin an der GS Klint, führte in ihren Sportklassen aktuell für diese Aktion eine Unterrichtseinheit „Tischtennis“ durch.

Die Klassensieger trafen sich um 9.00 Uhr in der Sporthalle. Um 9.15 Uhr kamen die Mitschüler nach, um ihr Team lauthals zu unterstützen. Frau Schmidt leitete die Viertis, Frau Walter die Drittis.

Nach ca. einer Stunde waren die Sieger nach heißumkämpften aber fair geführten Matches ermittelt. Im vierten Jahrgang setzte sich der Vorjahressieger 4c durch, bei den Drittis wurde doch etwas überraschend die 3b vor der 3c Klinti- Meister.

Am Ende der Veranstaltung stand die Siegerehrung. Jede Mannschaft erhielt vom TTVN ein Armband und die Siegermannschaften zusätzlich ein T- Shirt. Individuell angefertigte Urkunden, mit dem Bild des jeweiligen Teams, erhielten die Mannschaften ein paar Tage später.



Die Teilnehmer der 4. Klassen



Sieger Klasse 4c

2. Platz Klasse 4a, 3. Platz Klasse 4b.



Die Teilnehmer der 3. Klassen



Sieger Klasse 3b

2. Platz Klasse 3c, 3. Platz Klasse 3a

3.1.3 Termine Regionsverband Braunschweig

Jugend-Vorrangliste: 25. / 26.04.2015

Jugend-Zwischenrangliste: 30. / 31.05.2015

Jugend-Endrangliste: 27. / 28.06.2015



3.1.4 4er-Tisch Pro Tour Series, 2. Lehdorfer Open am 06./07.06.2015

Am 06./07.06.15 finden in Braunschweig die 2. Lehdorfer Open statt. Als Teil der landesweiten 4er-Tisch Pro Tour Series bildet das zweite Braunschweiger 4er-Tisch Turnier den Auftakt in die Saison 2015. Alle Konkurrenzen sind Weltranglistenrelevant und mit hohen Preisgeldern dotiert.

An zwei Turniertagen werden die Sieger einer Jugend-, einer Herren/Damen B – und einer Herren/Damen A-Konkurrenz ermittelt.

Mit insgesamt 6 Vierertischen und einer Tribüne, die für mehr als 100 Zuschauer Platz bietet, zeigt sich der Braunschweiger Hallensport von seiner besten Seite und lockt zahlreiche Spitzensportler in den Südosten Niedersachsens.

Amtierender Titelträger der A-Konkurrenz und somit der höchsten Turnierklasse ist Andreas Greb vom TuS Weitefeld-Langenbach. Doch dieser darf sich auf große Konkurrenz der Lokalmatadoren rund um die Oberliga-Mannschaft des MTV Wolfenbüttel mit dem Drittplatzierten des letzten Jahres Sven Arnhardt gefasst machen. Dazu werden in der am Sonntag stattfindenden "A-Klasse" zahlreiche weitere Landes- und Verbandsliga-Spieler erwartet.

Doch was heißt schon die Bilanz am Einzeltisch? Braunschweig freut sich auf Spieler aus allen Ligen, die an einem Tisch vielleicht nicht herausstechen können, aber am Vierertisch durch einen grandiosen Spielstil überzeugen können, sodass die Zuschauer wieder atemberaubende Ballwechsel bestaunen können. Braunschweig wird einen weiteren Teil dazu beitragen, diese grandiose Sportart zu verbreiten und zu popularisieren.

Wegen der erwarteten hohen Nachfrage und den Teilnehmerlimits rät die Turnierleitung zu einer frühzeitigen Anmeldung!

Anmeldung nur über www.4er-tisch.de/anmeldung. Bei weiteren Fragen zum Turnier (z.B. Unterkunftsmöglichkeiten) wendet euch an die Mailadresse vierertisch@web.de.



Die Lehdorfer Sporthalle

Mit freundlichen Grüßen, Felix Bach

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter März 2015

3.1.4 Mini-Regionsentscheid am 14.03.2015 in Rünigen

Ergebnisse:

<u>Mädchen Jahrgang 2002/03</u> 1. Camilla Buchert TSV Rünigen 2. Alina Pflug TSV Rünigen	<u>Jungen Jahrgang 2002/03</u> 1. Justin Arnold Fortuna Lebenstedt 2. Hendrik Hebestreit SV Wendessen 3. Jan-Malte Reimann Lessing Gymn.Braunschweig 4. Leon Esch Lessing Gymn.Braunschweig
<u>Mädchen Jahrgang 2004/05</u> 1. Smilla Witte MTV Gr. Denkte 2. Julia Jerke MTV Gr. Denkte 3. Nataly Roman Roman TSV Rünigen 4. Enna Stern Grundschule Broitzern	<u>Jungen Jahrgang 2004/05</u> 1. Adrian Krauel Grundschule Klint 2. Ceilvin Schulz ESV Achim Börßum 3. Lukas Winkelvoß Grundschule Broitzern 4. Benjamin Bangure Grundschule Klint
<u>Mädchen Jahrgang 2006 und jünger</u> 1. Sabine Wrobel TSV Rünigen 2. Nina Endrulat Eintracht Burgdorf 3. Amelie Petersen Grundschule Klint 4. Lana Mackowski Grundschule Klint 5. Monique Künzel Eintracht Burgdorf	<u>Jungen Jahrgang 2006 und jünger</u> 1. Leon Capello SV Wendessen 2. Liam Hinke Grundschule Broitzern 3. Devin Kaschow SV Wendessen 4. Tom Köhnecke Lehndorfer TSV

Die **gelb** gekennzeichneten Personen sind eingeladen für den Bezirksentscheid.



Die Sieger



Fotos der Teilnehmer (51), Sporthalle mit Teilnehmer und Fotos der Sieger.

Horst Pech

3.1.5 45. bezirksoffenes Tischtennisturnier des SV Schladen am 14. und 15. März 2015

Turnierergebnisse:

Schüler / Schülerinnen B: Einzel, 1. Sophie Hajok (RSV Braunschweig), 2. Jacob Thumann (TTC Grün-Gelb Braunschweig), 3. Fin Vergin (SV Schladen) und Levin Deistung (SC Weende). Doppel, 1. Levin Deistung/Thies Dietrich (SC Weende/TSV Watenbüttel), 2. Sophie Hajok/Ann-Katrin Schütte (RSV Braunschweig/SV Schladen).

Schüler / Schülerinnen A, Einzel, 1. Laura Konradt (RSV Braunschweig), 2. Michael Oldenburger (SV Grün-Weiß Waggum), 3. Tim Gelhard (SV Union Salzgitter) und Felix Degwart (TSV Lesse), Doppel, 1. Laura Konradt/Lauritz Dauer (RSV Braunschweig), 2. Michael Oldenburger/Tim Gelhard (SV Grün-Weiß Waggum/SV Union SZ).

Jugend, Einzel, 1. Laura Konradt (RSV Braunschweig), 2. Tim Szendzielorz (TTC Berkum), 3. Lauritz Dauer (RSV Braunschweig) und Tim Bahlmann (VfL Oker), Doppel, 1. Tim Szendzielorz/Michael Oldenburger (TTC Berkum/SV Grün-Weiß Waggum), 2. Laura Konradt/Lauritz Dauer (RSV Braunschweig).

Bis QTTR 1400, Einzel, 1. Pascal Ludolph (SV Union Salzgitter), 2. Claudia Geyer (TSG Wildemann), 3. Andy Niewerth (SV Schladen) und Frank Landskron (TSV Thiede), Doppel, 1. Darius Schön/Pascal Ludolph (TSV Liebenburg/SV Union Salzgitter), 2. Frank Stahlkopf/George Blau (TTV Eitzum).

Bis QTTR 1550, Einzel, 1. Tobias Mattausch (VfL Liebenburg), 2. Huschang Mehl (MTV Goslar), 3. Marek Michalski (MTV Lichtenberg) und Melvin Wengler (Lehndorfer TSV), Doppel, 1. Daniel Masche/Bastian Schließke (TSV Schöppenstedt), 2. Felix Bach/Michael Stumpf (Lehndorfer TSV/TTC Grün-Gelb Braunschweig).

Bis QTTR 1700, Einzel, 1. Markus Findling (VfL Oker), 2. Janis Högemann (SV Schladen), 3. Michael Kerl (TTC Göttingen) und Markus Krause (VfL Oker), Doppel, 1. Kai Bracke/Janis Högemann (SV Schladen), 2. Christoph Gröger/Markus Findling (VfL Oker).

Bis QTTR 1850, Einzel, 1. Florian Wegner (SV Union Salzgitter), 2. Mykola Bezkorovaynyy (TTV Geismar), 3. Marcel Matthay (SV Union Salzgitter) und Timo Kunzendorff (TTC Grün Weiß Hattorf), Doppel, 1. Florian Wegner/Marcel Matthay (SV Union SZ), 2. Mykola Bezkorovaynyy/Markus Friedrich (TTV Geismar).

Insgesamt 141 Teilnehmer aus 48 Vereinen.



Als nach zwei anstrengenden Turniertagen der letzte Ball geschlagen und die Siegerehrung vorgenommen war, konnten die Verantwortlichen des SV Schladen beruhigt aufatmen: Auch das 45. bezirksoffene Tischtennis-Turnier war wieder einmal ein voller Erfolg. Insgesamt 141 Spielerinnen und Spieler aus 48 Vereinen hatten zu dieser Jubiläumsveranstaltung ihre Meldung abgegeben und kämpften an 14 Tischen um Pokale und Plaketten. Wenn auch die Teilnehmerzahl der Vorjahre nicht erreicht wurde, so waren die Veranstalter trotzdem motiviert, Jahr für Jahr weiter zu machen, denn das Turnier lebt von vielen Teilnehmern, die jedes Jahr wieder kommen und so das Turnier zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskataloges gemacht haben.



Als 1970 das Turnier vom **Ehepaar Erika und Klaus-Peter Vergin (siehe Bild)** ins Leben gerufen wurde, ahnte noch niemand, dass auch 45 Jahre später das Turnier noch Bestand hat. So war es Klaus-Peter Vergin, der die Organisation Jahr für Jahr einleitet und alles „in Gang“ hält. Das Ehepaar Vergin ist das tragende Gerüst, an dem sich die Tischtennis-Abteilung orientiert. Aus diesem Anlass erfuhr das Ehepaar in einer Turnierunterbrechung eine besondere Ehrung. Die Ehrung wurde vorgenommen vom 2. Vorsitzenden des Hauptvereins Lutz Bertram des TT-Abteilungsleiters Martin Liekefett.



3.2. Kreisverband Peine (PE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Peine (TTKV PE) <http://www.peine.ttvn.de/>

4. Bezirksverband Mitte-Süd

4.1. Kreisverband Goslar (GS)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Goslar (TTKV GS) <http://www.ttkv-goslar.de/>

4.1.1 Kreismeisterschaften in Oker

Reger Betrieb herrschte bei den bereits im Oktober des letzten Jahres ausgespielten Kreismeisterschaften in Oker: Der vom VfL ausgerichtete Wettbewerb lockte insgesamt 195 Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer in die Helmut-Sander-Halle. Über drei Turniertage hinweg lieferten sich die Aktiven spannende und sehenswerte Duelle und sorgten damit aus sportlicher Sicht für viele Höhepunkte. Eine positive Bilanz zog auch VfL-Abteilungsleiter Knut Franck, der die Veranstaltung mit seinem Team organisatorisch in gewohnter Form souverän über die Bühne brachte: „Leichte Bedenken gab es eigentlich nur bei der Technik, aber auch damit lief letzten Endes alles reibungslos.“ Gut angenommen wurde in diesem Zusammenhang auch das neuartige Angebot, sich die Turnierergebnisse vor Ort live auf dem Smartphone anzeigen zu lassen.

Den Titel in der Königsklasse sicherte sich erneut Lokalmatador Pascal Hoffmann, der sich damit zum vierten Mal in Folge in die Siegerliste eintragen konnte. Der Okeraner Verbandsligaakteur verlor im gesamten Turnierverlauf nur einen einzigen Satz. An der Seite von Mannschaftskamerad Matthias Artelt war Hoffmann auch im Doppel nicht zu stoppen. In der Damenklasse dominierte hingegen der MTV Bettingerode das Geschehen: Hier gab es Gold für die Favoritin Sabine Trojan, die auch bei den Seniorinnen 40 triumphierte.

Hochspannend ging es bei der Vereinswertung zu: Mit einem Vorsprung von nur 17 Punkten entschied der VfL Oker in einer dramatischen Schlussphase das Rennen für sich und verwies den MTV Bettingerode auf Rang zwei. Auch der dritte Platz war hart umkämpft: Hier setzte sich die TSG Bad Harzburg vor dem MTV Vienenburg durch.

Nachfolgend die Platzierungen in der kompletten Übersicht:

Herren offen: 1. Pascal Hoffmann, 2. Matthias Artelt (beide VfL Oker), 3. Julian Fischer (MTV Goslar) und Stephan Wilamowski (ESV Goslar). **Doppel:** 1. Hoffmann/Artelt, 2. Fischer/Wilamowski.

Damen offen: 1. Sabine Trojan, 2. Kerstin Gleißner (beide MTV Bettingerode), 3. Claudia Pawellek (TSG Wildemann) und Katja Edert (TTV Göttingerode). **Doppel:** 1. Trojan/Maraike Gräßner (MTV Bettingerode), 2. Pawellek/Elke Grunwald (VfL Liebenburg).

Herren 1750: 1. Hüseyin Özdemir, 2. Markus Findling (beide VfL Oker), 3. Ralf Wolters (TuS Clausthal-Zellerfeld) und Markus Krause (VfL Oker). **Doppel:** 1. Findling/Christoph Gröger (VfL Oker), 2. Christian Müller/Marco Görke (MTV Bettingerode).

Herren 1550: 1. Helge Philipp Marquard, 2. Nils Pätzold (beide MTV Bettingerode), 3. Jürgen Stegemann (MTV Othfresen) und Karsten Lindner (TSG Wildemann). **Doppel:** 1. Marquard/Pätzold, 2. Lindner/Constantin Gross (TSG Wildemann).

Herren 1350: 1. Katja Edert (TTV Göttingerode), 2. Philipp Isensee (MTV Bettingerode), 3. Tim Klinke und Nico Wittstock (beide MTV Vienenburg). **Doppel:** 1. Isensee/Holger Schmidt (MTV Bettingerode), 2. Axel Hundertmark/Puja Payrow (TTV Göttingerode/TSG Bad Harzburg).

Senioren 40: 1. Marin Kostadinov (VfL Oker), 2. Martin Zosel, 3. Gregor Holinka (beide MTV Bettingerode), 4. Alexander Kagel (MTV Goslar). **Doppel:** 1. Mario Mazzotti/Sabine Trojan (ESV Goslar/MTV Bettingerode), 2. Zosel/Nils Pätzold (MTV Bettingerode).

Seniorinnen 40: 1. Sabine Trojan, 2. Kerstin Gleißner (beide MTV Bettingerode), 3. Claudia Pawellek, 4. Claudia Geyer (beide TSG Wildemann).

Senioren 50: 1. Mario Mazzotti (ESV Goslar), 2. Rainer Fricke (VfL Oker), 3. Werner Hachmeister (TSE Kirchberg), 4. Holger Klinke (MTV Vienenburg).

Seniorinnen 50: 1. Ramona Pietsch, 2. Michaela Ingwersen (beide SV Braunlage).

Senioren 60: 1. Wolfgang Nitz (TSG Bad Harzburg), 2. Hans-Ulrich Artelt, 3. Knut Franck, 4. Horst Krebs (alle VfL Oker).

Senioren 65: 1. Wilhelm Peeß (TSE Kirchberg).



Senioren 70: 1. Erhard Lütge (TTV Göttingerode), 2. Hans-Jörg Wasow (VfL Oker), 3. Manfred Hundertmark (TTV Göttingerode).

Senioren 75: 1. Wolf-Dieter Döhler (MTV Buntenbock).

Senioren 80: 1. Achim Sund (VfL Oker).

Männliche Jugend: 1. Hüseyin Özdemir (VfL Oker), 2. Julian Holz (MTV Bettingerode), 3. Dominik Kaminski (ESV Goslar) und Jonas Hundertmark (VfL Oker). **Doppel:** 1. Tim Klinke/Bastian Klinke (MTV Vienenburg), 2. Holz/Tim Bahlmann (VfL Oker).

Weibliche Jugend: 1. Marie Heine (MTV Othfresen), 2. Maria Dann, 3. Elisabet Romanenko-Reinhardt (beide TSV Liebenburg), 4. Antonia Isensee (TTV Göttingerode). **Doppel:** 1. Isensee/Antonia Meyer (TTV Göttingerode), 2. Dann/Romanenko-Reinhardt.

Schüler A: 1. Julian Holz (MTV Bettingerode), 2. Darius Schön (TSV Liebenburg), 3. Christopher Fricke (TSG Bad Harzburg) und Philip Borchers (ESV Goslar). **Doppel:** 1. Holz/Domenik Upadek (MTV Bettingerode), 2. Fricke/Niklas Lange (MTV Vienenburg).

Schülerinnen A: 1. Marie Heine (MTV Othfresen), 2. Elisabet Romanenko-Reinhardt (TSV Liebenburg), 3. Jasmin Stein (TSV Rhüden) und Jessica Romanenko-Reinhardt (TSV Liebenburg). **Doppel:** 1. Heine/Laura Blanke (ESV Goslar), 2. Jessica Romanenko-Reinhardt/Elisabet Romanenko-Reinhardt.

Schüler B: 1. Tristan Nowak, 2. Nicolas Gamon, 3. Shawn Preiß, 4. Adrian Djojan (alle TSG Bad Harzburg). **Doppel:** 1. Nowak/Djojan, 2. Gamon/Preiß.

Schülerinnen B: 1. Vivien Bahlmann, 2. Lena Eicke (beide TSE Kirchberg), 3. Jaqueline Beer, 4. Finja Bokemüller (beide ESV Goslar). **Doppel:** 1. Eicke/Bahlmann, 2. Beer/Julia Wiedemann (TSV Liebenburg).

Schülerinnen C: 1. Sabrina Keil (TSG Bad Harzburg), 2. Stefanie Borchers (ESV Goslar), 3. Hannah Pedersen, 4. Yasmin Appel (beide MTV Buntenbock). **Doppel:** 1. Keil/Borchers, 2. Pedersen/Appel.

Vereinswertung „Manfred-Kornhuber-Pokal“: 1. VfL Oker (177 Punkte), 2. MTV Bettingerode (160), 3. TSG Bad Harzburg (78), 4. ESV Goslar (76), 5. MTV Vienenburg (71), 6. TSG Wildemann (59), 7. TSV Liebenburg (51), 8. TTV Göttingerode (45), 9. MTV Othfresen (40), 10. TSE Kirchberg (25).

4.1.2 Rundlauf-Team-Cup (RTC)

In Zusammenarbeit mit Goslarer Tischtennisvereinen führte der Kreisverband an acht Goslarer Grundschulen Schulturniere im Rahmen der Aktion „Tischtennis-Rundlauf Team-Cup (RTC)“ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen durch. Nach vier überaus erfolgreichen Saisons soll der Rundlauf-Team-Cup, an dem allein in der Saison 2013/2014 über 4000 Kinder aus über 70 Schulen teilgenommen haben, weiter wachsen.

Der Tischtennis-Rundlauf Team-Cup ist ein innovativer, Breitensportlich orientierter Wettbewerb für die dritten und vierten Jahrgänge der Grundschulen. Gespielt wird in Viererteams, zunächst auf Schulebene. Im weiteren Verlauf spielen die Gewinnerteams der Schulen um die Regionalmeisterschaft in ihrer Altersklasse. Der RTC ist so konzipiert, dass er allen Beteiligten (Schule, Verein und natürlich den Kindern) möglichst viele Vorteile bietet. So profitieren die Schulen und die Kinder von einer für sie kostenlosen Veranstaltung, die den Kindern Bewegung, Spaß und ein tolles Gemeinschaftserlebnis beschert. Durch die Zusammenführung von Schule und Sportverein werden neue Verbindungen geschaffen oder bestehende gefestigt, wodurch Tischtennis ein fester Bestandteil an den Grundschulen bleibt oder wird. Und davon profitieren wiederum die Vereine.

Der Tischtennis-Verband Niedersachsen versucht mit einem ganzen Bündel voller Leistungen und Maßnahmen die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass für alle Beteiligten der Weg zu einer durchführbaren und gewinnbringenden Veranstaltung möglichst leicht bestritten werden kann. Die Gewinnerteams der Jahrgangsstufe drei sowie der Jahrgangsstufe vier der Schulturniere qualifizieren sich für die Regionalmeisterschaft, die am 16. April 2015 in der Helmut-Sander-Halle im Schulzentrum „Bei der Eiche“ der Adolf-Grimme-Gesamtschule stattfinden wird. Bei den Regionalmeisterschaften treten die besten Teams der teilnehmenden Schulen in ihrer Jahrgangsstufe gegeneinander an.

Der TTVN unterstützt die Veranstaltung materiell (Schlägerset, T-Shirt, Sachpreise), finanziell (Trainerhonorare) und organisatorisch (Absprachen mit Landesschulbehörden, Begleitung der Regionalmeisterschaften). Hauptgewinn ist ein individualisierter iPong Tisch – also ein Gewinn, von dem die ganze Klasse profitiert.

Folgende Schulen nehmen am RTC teil: Grundschule Sudmerberg (Ausrichter VfL Oker), VGS Jürgenohl (TTKV Goslar), Grundschule Oker (VfL Oker), Grundschule Jerstedt (TSG Jerstedt), Grundschule Worthschule (ESV Goslar), Grundschule Hahndorf (SV Hahndorf), Grundschule Vienenburg (MTV Vienenburg), Grundschule Schillerschule (ESV Goslar).



Tanja Arth-Bokemüller, verantwortlich auf Kreisebene für den RTC, hat schon weitergehende Pläne: „In der Saison 2015/16 soll die Anzahl der teilnehmenden Schulen auf den gesamten Landkreis erweitert werden.“



Tanja Arth-Bokemüller (2. v. li.) mit den glücklichen Teilnehmern des Rundlauf-Team-Cups

4.1.3 TT – Kreispokalrunde beim MTV Goslar

Nur wenige knappe Ergebnisse gab es bei der diesjährigen Tischtennis-Kreispokalrunde, die in der Sporthalle Wachtelpforte unter organisatorischer Leitung des MTV Goslar durchgeführt wurde. In fast allen Partien stand am Ende ein deutlicher 5:0- oder 5:1-Favoritensieg zu Buche.

Im Wettbewerb der offenen Herrenklasse verpasste der ESV Goslar die Titelverteidigung. Mit 1:5 unterlagen die Kaiserstädter dem Verbandsligateam des VfL Oker, das mit den Akteuren Pascal Hoffmann, Matthias Artelt und Henrik Fahlbusch aufblühte. Für den Ehrenpunkt sorgte ESV-Mann Sascha Preiß, der sich in fünf Sätzen gegen Abwehrmann Artelt durchsetzen konnte.

Bei den Damen triumphierte das favorisierte Team vom MTV Bettingerode in der Aufstellung mit Sabine Trojan, Kerstin Gleißner und Doris Martini: Im Endspiel wies der MTV die TSG Wildemann mit 5:2 in die Schranken und konnte damit den ersten angepeilten Saisontitel einfahren.

Die Ergebnisse der einzelnen Wettbewerbsklassen lauten wie folgt:

Herren A, Halbfinale: ESV Goslar – MTV Othfresen 5:1, VfL Oker – MTV Bettingerode 5:0; **Finale:** VfL Oker – ESV Goslar 5:1.

Damen A, Finale: MTV Bettingerode – TSG Wildemann 5:2.

Herren D, Halbfinale: TSG Wildemann – SV Arm. Kl.-Döhren 5:0, MTV Astfeld – TSV Rhüden 5:2; **Finale:** TSG Wildemann – MTV Astfeld 5:1.

Herren E, Halbfinale: MTV Vienenburg – SV Arm. Kl.-Döhren 5:2, VfL Liebenburg – SV Hahndorf 3:5; **Finale:** MTV Vienenburg – SV Hahndorf 5:2.



4.1.4 Landesranglisten der Jugend und Schüler B Bundesranglistenturnier „Top 48“ der Schüler im Herbst in Oker

Im Herbst dieses Jahres gibt es für die Tischtennis-Freunde des Kreises gleich zwei überregionale Nachwuchswettbewerbe zu bestaunen: Neben den Landesranglisten steigt auch das Bundesranglistenturnier „Top 48“ in der Okeraner Helmut-Sander-Sporthalle.

Die TTVN-Landesranglisten der Schülerinnen und Schüler B sowie der Jugend finden dabei am 12. und 13. September unter organisatorischer Leitung des VfL Oker statt.

Einen Wettbewerb auf nationaler Ebene gibt es dann an gleicher Stelle einen Monat später zu bestaunen: Am 24. und 25. Oktober zeigen die besten Nachwuchssasse Deutschlands beim DTTB-Bundesranglistenturnier „Top 48“ der Schüler ihr Können. Durchgeführt wird die hochrangig besetzte Veranstaltung in diesem Jahr vom Tischtennis-Kreisverband Goslar. „Die Planungen dafür sind in vollem Gange“, so der TTKV-Vorsitzende Eckart Kornhuber.



5. Regionsverband Südniedersachsen

Homepage: <http://www.tischtennis-goettingen.de/>

6.1 Bereichspokalendrunden Herren B 2015 im Süden

Am 07. März 2015 fand in Göttingen beim TTC Göttingen die 35. Auflage der Bereichsendrunde Süd für die Herren-B-Klasse im Bezirkspokalwettbewerb statt. Der TTC hatte alles bestens vorbereitet, war zudem auch guter Hoffnung, mit seiner zur Rückrunde verstärkten Mannschaft den Pokalsieg zu holen. Das hatten aber zumindest auch die beteiligten Teams von Torpedo Göttingen III und TTG Einbeck auf ihrem Plan. Die vierte beteiligte Mannschaft (Bovender SV) zeigte leider reges Desinteresse an der Veranstaltung, sie trat nur mit einem konkurrenzfähigen Spieler an, zwei Ersatzspieler aus unteren Mannschaften mühten sich redlich, konnten aber den Klassenunterschied bei allem Respekt vor ihrer Leistung nicht ausgleichen. Schade, dass ein völlig bedeutungsloses Fußballbundesligaspiel in Hannover wichtiger war ...

Die Auslosung bescherte der Veranstaltung dann aber die Aussicht auf ein spannendes Finale, denn die beiden favorisierten Mannschaften gingen sich im Halbfinale aus dem Wege. TTC Göttingen hatte beim 5:1 gegen den Bovender SV keine Mühe, ähnlich locker zog letztlich Torpedo Göttingen III mit 5:2 gegen TTG Einbeck ins Finale ein. Das Spiel um Platz 3 entschied dann die TTG aus Einbeck klar mit 5:0 zu ihren Gunsten.

Das Finale war schon bei der Abgabe der Mannschaftsaufstellungen spannend, so verlief dann auch das gesamte



Siegermannschaft von Torpedo Göttingen III mit v.l.:
Lennart Schiller, Manfred Zilling und Thomas Scheper
Bild von Ralf Kellner,

Match. Alle Spiele gingen mindestens über 4 Sätze, zwei sogar über die volle Distanz. Torpedo III legte jeweils einen Sieg vor (Zilling 1, Schiller 3), TTC (Keitel 2, Loncar 2) glich jeweils wieder aus. Die Entscheidung fiel dann im letzten Spiel, wo die beiden bisher sieglosen Scheper (Torpedo III) und Krumbach (TTC) aufeinander trafen. Scheper siegte mit 3:1, und Torpedo III holte sich mit einem knappen 5:4 den Sieg im diesjährigen Pokalwettbewerb im Süden des BVBS. Die Mannschaft wird den Bereich Süd hoffentlich erfolgreich bei der Pokalendrunde des BVBS in Wolfsburg vertreten.

F.d.R., gez. Ralf Kellner



6. Herstellung des Newsletters

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit:

- TTBV Braunschweig
- TTRV Braunschweig.

Helmut Walter, Salzwedelhey 28, 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 697300, Fax: 0531 / 2622443, Mobil 0176 / 55092025

helmutwalter@kabelmail.de

